

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Erhard Nirschl

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Erhard Nirschl

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 11. September 1884, # 27. Oktober 1953

29.6.1910 Priesterweihe,

4.7.1910 Aushilfspriester in Wörth,

16.8.1910 Aushilfspriester in Hofkirchen,

31.8.1910 Koadjutor in Egern,

21.2.1911 Koadjutor in Miesbach,

1.8.1913 Kaplan in Altomünster,

7.2.1917 Pfarrvikar in Giebing,

9.6.1917 Pfarrvikar in Wollomoos,

21.9.1917 Kaplan bei Sankt Ulrich in München,

5.5.1930 Pfarrer in Oberneuching,

8.4.1935 Pfarrer in Schönberg,

Musikpfleger des Dekanats St. Veit bei Neumarkt.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 97 f., 214.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 - 1995, München 1997, S. 213.

Empfohlene Zitierweise: Erhard Nirschl, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/29862>. Letzter Zugriff am 05.05.2024.